

Johannisfeuer brennt am Rhein 20.6.78

m. Nackenheim. - Trotz der umfangreichen Bauarbeiten an der neuen Ortsumgehung entlang dem Mühlarm brennt am Freitag, 23. Juni, mit Einbruch der Dunkelheit unterhalb der Statue von St. Johann von Nepomuk das Johannisfeuer. Der Brauch des alljährlichen Abbrennens eines großen Holzstoßes zu Ehren von St. Johann, dem Schutzpatron der Schiffer und der Brücken, geht auf eine weit über zweihundertjährige Tradition zurück. Ortsbürgermeister Willi Wöll hat die Einwohner gebeten, Reben und Reisig zur Verfügung zu stellen. Allerdings werden die brennbaren Materialien von einem Gemeindearbeiter erst ab Donnerstag angenommen, der nach den Umweltschutzbedingungen prüft, ob wirklich nur Reben und Reisig angeliefert werden. Auch die Schulkinder werden am Donnerstag und Freitag mit dem Ruf „Holz eraus, sonst geht dem Johannes soi Feier aus“ durch die Ortsstraßen ziehen und Brennbares anfahren. Die bunten Lampions der Kinder sowie das gemeinsame Singen der Einwohner am Rhein gehören zum alten Brauch. Nach der Feier wird Pfarrer Denner den Gläubigen an der Kreuzigungsgruppe der St.-Gereons-Kirche den Wettersegen erteilen.